

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

ANFRAGE

5-2458/15-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag**21.09.2015****Einreicher:** Steinhausen, Dirk**Betr.:** Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF,
zu Arbeitsunfällen und Maßnahmen zur Arbeitssicherheit**Sachverhalt:**

Laut Tätigkeitsbericht der Landrätin haben im Jahr 2014 insgesamt 27 Arbeitsunfälle stattgefunden. Hiervon waren 8 Wegeunfälle. In 17 Fällen kam es zu einer Arbeitsausfallzeit von insgesamt 207 Arbeitstagen. Die Unfallversicherer ermitteln pro Branche eine sogenannte 1000-Mann-Quote als Unternehmensvergleich.

Die in der Kreisverwaltung gemeldeten Unfälle ergeben eine Quote von 31,54 für den Landkreis Teltow-Fläming als Arbeitgeber, damit würde die Kreisverwaltung an der Quote der Holz- und metallverarbeitenden Industrie liegen (38,30). Selbst wenn diese Quote die vielfältigen Arbeiten der Kreisverwaltung nicht abdecken kann, so ist der Wert der Kreisverwaltung um ein vielfaches höher, als bei den Unfallversicherern der öffentlichen Hand (Wert hier: 16,21) (Quelle: DGUV, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, 2013).

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Wie haben sich die Arbeitsunfälle der letzten 5 Jahre entwickelt? (bitte tabellarisch)
2. Wie haben sich die Arbeitsausfallzeiten in den letzten 5 Jahren entwickelt? (Bitte gestaffelt mit Gesamtzahl, unter 5 Tage, mehr als 5 Tage, mehr als 10, mehr als 20 Arbeitstage, auch hier bitte tabellarisch)
3. Gab es Unfallschwerpunkte (mehr als 5 Unfälle pro Jahr in einem Amt)? Wenn ja, welche Maßnahmen hat die Kreisverwaltung ergriffen?
4. Gab es allgemeine Maßnahmen zur Reduzierung von Arbeitsunfällen in den letzten 5 Jahren?
5. Welche Maßnahmen zur Unfallreduzierung sind in diesem Jahr eingeleitet und geplant?

Luckenwalde, den 1. Juli 2015

gez. Dirk Steinhausen

Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion TF